

NIEDERSCHRIFT

über die 24. öffentliche Sitzung des **Rates** der Gemeinde Friedland am Donnerstag, dem 22. April 2010, im Sporthaus Ballenhausen.

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 21.11 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

von der Verwaltung: Herr Linne,
Frau Löding,
Frau Riedel-Elsner,
Herr Schäfer,
Herr Schustek,
Herr Kaiser

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Festsetzung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
3. Beschlussfassung, welche Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen
4. Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 04. März 2010
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Beratung und Beschlussfassung:
Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis (VL 3308)
7. Bericht Sportbüro
Sachstand und weitere Vorgehensweise
8. Beratung und Beschlussfassung:
Ausweitung der Partnerschaft der Ortschaft Groß Schneen mit der französischen Partnerstadt Houdan auf die Gemeinde Friedland (VL 3309)
9. Beratung und Beschlussfassung:
3. Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Friedland (VL 3293)
10. Beratung und Beschlussfassung:
Namensgebung für die verlässliche Grundschule Groß Schneen (VL 3312)
11. Beratung und Beschlussfassung:
Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) durch Einfügung des § 83 Abs. NGO (VL 3310)
12. Unterrichtung/Zustimmung gem. § 40/§ 89 NGO

Über- und außerplanmäßige Ausgaben (VL 3302)

13. Antrag der SPD-Fraktion:
Bauleitplanung der Gemeinde Friedland
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 038 „Auf dem Mittelberge“,
Elkershausen, Gemeinde Friedland (Anlage)
14. Anfrage der SPD-Fraktion:
Weitere Vorgehensweise zu GOOGLE Street View
und zum Prüfungsbericht sowie Entlastung des Bürgermeisters (Anlage)
15. Anfragen und Anregungen

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Zeuner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Festsetzung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Bgm. Friedrichs bittet, die Tagesordnung um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung: Umbesetzung von Ausschüssen“ zu erweitern und diesen als TOP 6 zu behandeln. Die bisherigen TOP 6 – 15 werden dann TOP 7 – 16.
Einwände gegen die Erweiterung der Tagesordnung bestehen nicht, die Tagesordnung wird einstimmig mit 23 Ja-Stimmen in der geänderten Form festgesetzt.

Punkt 3: Beschlussfassung, welche Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen

Der Rat beschließt einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 04. März 2010

Einwände gegen die Niederschrift der Ratssitzung vom 04. März 2010 liegen nicht vor. Die Niederschrift wird einstimmig mit 20 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

Punkt 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Riedel-Elsner teilt Folgendes mit:

- Am 25. April 2010 findet von 11.00 – 14.00 Uhr ein Frühlingsbrunch im Mehrgenerationenhaus (MGH) statt.
- In der Handweberei findet ab 07. Mai 2010 eine Lesung von Paul Maar statt.
- Das NDR1-Infomobil ist am 27.04.2010 ab 17.00 Uhr auf dem REWE - Parkplatz zu Gast.

Herr Schäfer berichtet über folgende Punkte:

- Eine Vorstellung der lfd. Baumaßnahmen soll im Rahmen der Bereisung des Bauausschusses am 06.05.2010 erfolgen.
- Zum Ausbau der Ortsdurchfahrt (OD) Niedergandern liegt der Zuwendungsbescheid für die Dorferneuerung und der Vertrag zur Abwicklung der Maßnahme vor. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll kurzfristig begonnen werden. Vor Baubeginn wird eine Informationsveranstaltung mit den Anliegern am 03.05.2010 zur Baudurchführung stattfinden. Die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten werden in ca. 3 Wochen beginnen und ca. 10 Wochen andauern, der Straßenbau soll unmittelbar daran anschließen.

Die Ausschreibung der Straßenbauarbeiten kann nunmehr erfolgen und wurde bereits eingeleitet. Der Straßenbau wird öffentlich ausgeschrieben.

- Die energetische Sanierung des Feuerwehrgerätehauses Niedernjesa wird momentan ausgeschrieben. Für die Umsetzung ist es notwendig, dass die Gemeinde einen geringfügigen Grunderwerb für die Erweiterungsfläche tätigt, welcher gerade abgewickelt wird.
- Zum Bau der Ortsumgehung Hebenshausen wurden die Planfeststellungsunterlagen vom Regierungspräsidium Kassel angefordert und dem Ing.-Büro Rinne & Partner zwecks Beurteilung und Prüfung der Belange des Hochwasserschutzes für Niedergandern vorgelegt. Eine Stellungnahme der Gemeinde Friedland wurde mit dem Inhalt abgegeben, dass ein hydraulischer Nachweis über den Ist-Zustand und Planzustand zu führen ist.

Frau Löding teilt Folgendes mit:

- Die Veranstaltung am 11.03.2010 in Rosdorf zum Thema „Doppik“ ist gut verlaufen.
Bei der Gemeinde Friedland werden derzeit die Organisationsstrukturen für die zukünftige Abwicklung festgelegt.
- Von der kommunalen Prüfungsanstalt wurde der abschließende Prüfungsbericht für die seinerzeit durchgeführte Prüfung vorgelegt.
- In Ballenhausen sind die Dorferneuerungsverfahren angelaufen, die Genehmigung hierfür liegt vor.
- Im Baugebiet Groß Schneen sind bereits 8 Grundstücke verkauft, für 2 weitere liegen Reservierungen vor.

Bgm. Friedrichs berichtet über folgende Punkte:

- Am 31.03.2010 endete die Ausschreibungsfrist für die Konzessionsverträge im Bereich Strom. Demnach gibt es 6 Bewerber, die alle eine Eingangsbestätigung erhalten haben. Die Vergabe erfolgt zum 31.12.2011.
- Neben den vielfältigen Aufgaben, die die Gemeinde abzuwickeln hat, soll zum 01.09.2011 ein neues Nieders. Kommunalverfassungsgesetz in Kraft treten, wodurch sich gravierende Änderungen in der Gesetzgebung ergeben werden, die sich besonders auf die Aufgabenabwicklung der Kommunen auswirken. Negativ wirkt sich auch die derzeitige Ausgabenpolitik des Bundes und des Landes auf die Kommunen aus.

Um 19.21 Uhr unterbricht Ratsvorsitzender Zeuner die Sitzung für Anfragen aus der Öffentlichkeit.

Herr Meyer-Andres übergibt dem Ratsvorsitzenden, den Fraktionsvorsitzenden sowie der Verwaltung eine Eingabe nach § 22 NGO bezüglich der Vorkommnisse am Rande des Sportgeschehens in Niedernjesa.

Da keine weiteren Anfragen der Öffentlichkeit vorliegen, fährt Ratsvorsitzender Zeuner um 19.23 Uhr mit der Tagesordnung fort.

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung:

Umbesetzung von Ausschüssen

Herr Giebel teilt mit, dass Frau Blotevogel zukünftig seinen Sitz im Verwaltungsausschuss einnimmt, die Vertretung für Frau Blotevogel werde er übernehmen. Im "Sozialausschuss" wird Herr Giebel ordentliches Mitglied, die Vertretung übernimmt Herr Holzapfel.

Frau Dr. Wollenweber erklärt, dass aufgrund der Erkrankung von Herrn Kuhlmann bis auf weiteres Herr Henze die Vertretung an Stelle von Herrn Kuhlmann übernimmt.

Ohne Diskussion beschließt der Rat sodann einstimmig mit 23 Ja-Stimmen die Umbesetzungen im Verwaltungsausschuss sowie ebenfalls einstimmig mit 23 Ja-Stimmen die Umbesetzung im "Sozialausschuss".

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung:

Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis (VL 3308)

Ohne Diskussion beschließt der Rat einstimmig mit 23 Ja-Stimmen entsprechend der Vorlage, Herrn Wolfgang Pfister als Ortsbrandmeister der Ortschaft Stockhausen bis zum 25.03.2016 in das Ehrenbeamtverhältnis zu berufen.

Punkt 8: Bericht Sportbüro

Sachstand und weitere Vorgehensweise

Herr Matthies vom Sportbüro stellt anhand einer Präsentation die bisherige Arbeit des Sportbüros vor und gibt einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten und Planungen. Anfragen zur laufenden Arbeit sowie zur Wiederbesetzung der FSJ-Stelle werden von Herrn Matthies und Herrn Linne beantwortet.

Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung:

Ausweitung der Partnerschaft der Ortschaft Groß Schneen mit der französischen Partnerstadt Houdan auf die Gemeinde Friedland (VL 3309)

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, die Partnerschaft der Ortschaft Groß Schneen mit der französischen Partnerstadt Houdan auf das Gebiet der Gemeinde Friedland auszuweiten.

Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung:

3. Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Friedland (VL 3293)

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat einstimmig mit 23 Ja-Stimmen die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen entsprechend des der Vorlage beigefügten Entwurfes.

Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung:

Namensgebung für die Verlässliche Grundschule Groß Schneen (VL 3312)

Ohne Diskussion beschließt der Rat einstimmig mit 23 Ja-Stimmen, der verlässlichen Grundschule Groß Schneen den Namen „Grundschule am Einzelberg“ zu geben.

Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung:

Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) durch Einfügung des § 83 Abs. 4 NGO (VL 3310)

Nach Erläuterung der Vorlage durch Herrn Linne beschließt der Rat einstimmig mit 23 Ja-Stimmen entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses:

1. Über Spenden bis zu einem Wert von 100,00 € entscheidet der Bürgermeister oder ein/e von ihm beauftragte/r Beschäftigte/r über deren Annahme oder Vermittlung. Über Beträge dieser Größenordnung entfällt die Berichtspflicht an die Kommunalaufsichtsbehörde. Sie sind aber von der Verwaltung zu dokumentieren.
2. Die Zuständigkeit für Entscheidungen über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen u.ä. Zuwendungen mit einem Wert von über 100,00 € bis zu 2.000,00 € wird dem Verwaltungsausschuss übertragen. Hier entsteht eine Berichtspflicht an die Kommunalaufsichtsbehörde.
3. Über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen mit einem Wert von über 2.000,00 € entscheidet der Gemeinderat. Über den

Eingang von Spenden in dieser Höhe ist der Kommunalaufsichtsbehörde ebenfalls zu berichten.

4. Über kurzfristig eingehende Spenden, für die es nicht möglich war, die entsprechenden Entscheidungen vor Eingang einzuholen, ist so schnell wie möglich dem Verwaltungsausschuss bzw. dem Rat zu berichten.
5. Dem Verwaltungsausschuss und dem Rat ist jährlich über insgesamt eingegangene Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen zu berichten.

Punkt 13: Unterrichtung/Zustimmung gem. § 40/§ 89 NGO

über- und außerplanmäßige Ausgaben

Nach Erläuterung der Vorlage durch Frau Löding nimmt der Rat die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einstimmig mit 23 Ja-Stimmen zur Kenntnis.

Punkt 14: Antrag der SPD-Fraktion:

Bauleitplanung der Gemeinde Friedland

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 038 „Auf dem Mittelberge“,

Elkershausen, Gemeinde Friedland

(Anlage)

Frau Blotevogel verweist auf den Antrag und führt aus, dass jede Anfrage sachlich und fachlich geprüft werden müsse, wobei die Planungsabläufe zu berücksichtigen seien. Sie begrüßt insbesondere die gute Informationspolitik zu diesem Thema. Das vorliegende Gutachten wurde nunmehr herangezogen, um eine objektive Entscheidung herbeiführen zu können. Deshalb spreche sich ihre Fraktion nunmehr gegen die Ansiedlung des geplanten Asphaltmischwerkes aus.

Frau Dr. Wollenweber erläutert, dass sich die CDU-Fraktion aus vergleichbaren Gründen gegen die Ansiedlung des geplanten Asphaltmischwerkes entschieden habe und eine einvernehmliche Lösung positiv hervorzuheben ist. Das Engagement der BürgerInnen sei besonders hervorzuheben und zeigt das Interesse an diesem Vorhaben.

Frau Haferburg weist darauf hin, dass die Belastungen durch Feinstaub sehr hoch gewesen wären und begrüßt die anstehende Entscheidung. Man müsse sich weiterhin Gedanken zum Gewerbegebiet machen, wobei die jetzige Diskussion als Lernprozess zu sehen sei.

Herr Gerke erklärt, dass es für die BürgerInnen wichtig war, dass sachlich diskutiert wurde und man aber auch noch gut ausgetauscht habe. Das persönliche Anliegen Betroffener/Beteiligter ist als negativ zu sehen und hierüber müsse man sich noch einmal Gedanken machen. Über weitere, zukünftige Ansiedlungen im Gewerbegebiet sollte ebenfalls noch einmal nachgedacht werden.

Frau Rotter hebt die Übereinstimmung im Rat bei der Entscheidung hervor und bedankt sich bei der Bürgerinitiative für ihr Engagement.

Ratsvorsitzender Zeuner übergibt sodann die ihm überlassene Unterschriftensammlung der Verwaltung.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Zeuner über den Antrag der SPD-Fraktion auf Einstellung der Planungen für das Asphaltmischwerk im Interkommunalen Gewerbegebiet Deiderode abstimmen. Dieser Antrag wird einstimmig mit 22 Ja-Stimmen angenommen. Herr Böning war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Punkt 15: Antrag der SPD-Fraktion:

Weitere Vorgehensweise zu GOOGLE Street View

(Anlage)

Nach Erläuterung des Antrages durch Herrn Giebel erläutert Herr Schustek, dass die Vorgehensweise aus datenschutzrechtlicher Sicht bedenklich sei und ein

Widerspruch jeder Bürgerin/ jedes Bürgers hierzu jederzeit möglich ist. Nach kurzer Diskussion wird vom Rat einstimmig festgelegt, dass jeder Bürgerin/ jeder Bürger persönlich die Möglichkeit zum Widerspruch hat. Seitens der Gemeinde Friedland werden aber auch Vordrucke für den Widerspruch bereitgehalten.

Punkt 16: Anfragen und Anregungen

Frau Rotter spricht die Chlorung des Trinkwassers für Deiderode auf Grund von Belastungen durch Kolibakterien an. Bgm. Friedrichs führt hierzu aus, dass laut Aussage des Wasserverbandes Leine-Süd alle Versorgungsanlagen in Ordnung sind.

Herr Henze verweist auf die Änderung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG), durch die auch die Dezibelgrenze von 60 auf 57 db gesenkt wurde. Er fragt an, inwieweit hier in Bezug auf die A 38 weiteres veranlasst werden kann. Bgm. Friedrichs teilt hierzu mit, dass ein Bestandschutz besteht, weitere Möglichkeiten aber noch einmal abgeklärt werden.

Zur Frage von Frau Haferburg, ob die Messungen abgeschlossen sind und was aus dem Gutachten geworden sei, erklärt Bgm. Friedrichs, dass er viele Gespräche mit dem Straßenbauamt geführt habe, von dort aber Zurückhaltung geübt wird. Die Änderung wird aber für eine abschließende Bewertung noch einmal aufgegriffen.

Frhr. von Bodenhausen bedankt sich für die Bemühungen zur Umsetzung der OD Niedergandern. Bgm. Friedrichs verdeutlicht noch einmal, dass es sich hierbei um eine Landesstraße handelt, die mit gemeindlichen Mitteln ausgebaut wird.

Weitere Anfragen der Ratsmitglieder liegen nicht vor.

Ratsvorsitzender Zeuner schließt daher die Sitzung und gibt noch einmal der Öffentlichkeit Gelegenheit für Anfragen.

Frau Gundelach übergibt dem Ratsvorsitzenden die restlichen Unterschriften, so dass nunmehr insgesamt 1584 Unterschriften gegen das Asphaltmischwerk gesammelt wurden.

Herr Faust bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für den schnellen Beschluss zum Asphaltmischwerk. Es wurden auch Vertreter der Bürgerinitiative persönlich angegriffen, was nicht geduldet werden kann.

Frau Lenz aus Deiderode erläutert, dass sie sich an der Bürgerinitiative beteiligt habe, um etwas für den Erhalt der Natur zu tun. Dabei habe sie viele positive Rückmeldungen erhalten, die als gutes Beispiel für die Aktivität in der Gemeinde zu sehen sind.

Zur Frage von Frau Jühne nach dem Protokoll der frühzeitigen Bürgerbeteiligung weist Bgm. Friedrichs darauf hin, dass dieses nach Fertigstellung Bestandteil der Planungsakte wird. Frau Jühne erläutert, dass in den Diskussionen grundsätzliche Argumente für das Interkommunale Gewerbegebiet angesprochen wurden, und bittet, diese als Diskussionsgrundlagen für weitere Verfahren mit zu berücksichtigen.

Frau Gundelach bittet, der Bürgerinitiative das Protokoll nach Fertigstellung zu übersenden.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt Ratsvorsitzender Zeuner um 21.11 Uhr die Ratssitzung und bedankt sich für die Teilnahme und Mitarbeit.

(Zeuner)
Ratsvorsitzender

(Linne)
allgem. Vertreter
des Bürgermeisters

(Kaiser)
Protokollführer

Anlage